



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at
Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Die - Frei 8 – 12 Uhr
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19
UID-Nr.: 16263601, Bankverbindung: Raika Blindenmarkt, BLZ 32059, Kto.Nr. 380

15

PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom

**Dienstag, dem 11. Dezember 2018, um 19.00 Uhr
im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17**

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2019
- TOP 3: Friedhofsgebührenordnung - Anpassungen
- TOP 4: Rettungsdienstbeitrag – Abdeckung 2018
- TOP 5: Subventionsansuchen
(KOBV, Imkereiverein, JTK Blindenmarkt und Nikolausfeier RK)
- TOP 6: Tätigkeitsbericht Bürgermeister Franz Wurzer
- TOP 7: Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
- TOP 8: Ehrungen – nicht öffentlich

Top 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Albert Brandstetter, Bernhard Funk, Harald Wimmer, Ewald Crha, Johann Hammermüller, Daniel Distlberger, Michael Plank, Anita Pitzl, Maria Lechner, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner Martin Hahn, Bernd Hubmaier, Gertraud Sachslehner, Franz Lanxenlehner, Alfred Kühhaas und Wolfgang Laaber

Entschuldigt:

Johann Distlberger, Markus Schauer und Tomas Tröscher

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Wurzer gibt weiters bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5 vertagt wird und die Punkte 7 und 8 im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung behandelt werden sollen.

TOP 2) Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2019:

Sachverhalt:

Finanzreferent Wimmer berichtet über den vorliegenden Voranschlag 2019 und den mittelfristigen Finanzplan, der im Zeitraum 21.11.2018 bis zum 05.12.2018 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist.

Den anwesenden Vorstandsmitgliedern wurde vor Beginn der Auflagefrist am 20.11.2018 je ein Exemplar ausgehändigt. Finanzreferent Wimmer weist weiters darauf hin, dass laut Information bei den Voranschlagsbesprechungen mit dem Amt der NÖ Landesregierung die Projekte Straßenbau und Umbau Gemeindeamt im außerordentlichen Haushalt optimiert wurden, um entsprechende Bedarfszuweisungen bzw. Förderungen zu erhalten.

Es wurden in der Auflagefrist keine Stellungnahmen gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung zum VA 2019 abgegeben.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 4.573.200,00	€ 4.573.200,00
<u>2. Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>€ 3.177.300,00</u>	<u>€ 3.177.300,00</u>
Gesamtvoranschlag	€ 7.750.500,00	€ 7.750.500,00

Antrag:

Finanzreferent Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden **Voranschlag und den mittelfristigen Finanzplan 2019** beschließen.

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts werden die im beigeschlossenen Voranschlag 2019 bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehen Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben festgesetzt.

Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Haushalt	€ 4.573.200,00	€ 4.573.200,00
<u>2. Außerordentlicher Haushalt</u>	<u>€ 3.177.300,00</u>	<u>€ 3.177.300,00</u>
Gesamtvoranschlag	€ 7.750.500,00	€ 7.750.500,00

Weiters soll der mittelfristige Finanzplan mit dem Voranschlag 2019 mit beschlossen werden.

Der Antrag wird mit **10 JA-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen** (Hahn, Kühhaas, Gassner, Hubmaier und Lanxenlehner) und **3 Gegenstimmen** (Laaber, Huber und Sachslehner) **angenommen**.

TOP 3) Anpassungen Friedhofsgebührenordnung für Urnennischen

Sachverhalt:

Bgm. Wurzer berichtet über vorliegende angepasste Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 und der Notwendigkeit aufgrund der geplanten Errichtung von Urnennischen am Gemeindefriedhof die Grabstellengebühren im § 2 um den Tarifposten e) Urnennischen für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre mit € 320,-- neu einzuführen. Weiters soll die Beerdigungsgebühr bei Urnengrabstellen von € 80,-- auf € 120,-- angepasst werden.

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Anpassung der vorliegenden Friedhofsgebührenordnung beschließen und einen neuen Tarif für Urnennischen mit € 320,-- für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre sowie die Anhebung der Beerdigungsgebühr von derzeit € 80,-- auf € 120,-- beschließen. Die Verordnung liegt als Anhang A dem GR-Protokoll bei und soll nach der 14-tägigen Kundmachungfrist mit 01.01.2019 in Kraft treten.

Der Antrag wird mit 16 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (GGR Huber) und 1 Stimmenthaltung (GR Laaber) **angenommen**.

TOP 4) Rettungsdienstbeitrag – Abdeckungsbetrag 2018

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegendes Schreiben der RK-Bezirksstelle Ybbs an der Donau, wonach mit Zustimmung der verantwortlichen Bürgermeister der Gemeinderettungsdienstbeitrag mit € 12,00 je Einwohner sowie eine Subvention zur Finanzierung des laufenden Jahresaufwandes mit € 1,50 je Einwohner (Gesamt € 13,50) angesetzt wurde.

Der Gemeinderettungsdienstbeitrag von € 12,00 je Einwohner wird in zwei Halbjahresraten (Mitte März und September) von den Bedarfszuweisungen der Gemeinde einbehalten und von der BH Melk an die Bezirksleitstelle überwiesen.

Es wird nunmehr, wie im Vorjahr, auch für das Jahr 2018 die Subvention für den laufenden Aufwand von € 1,50 pro Einwohner zur Auszahlung zu bringen. Für Blindenmarkt ergibt sich für ein Betrag von € 4.032,00 (2.688 Einwohner x € 1,50.)

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem vorliegenden Schreiben der RK-Bezirksstelle Ybbs an der Donau zustimmen und eine Subvention für den laufenden Aufwand für 2018 von € 1,50 je Einwohner beschließen. Für die Gemeinde Blindenmarkt ist ein errechneter Subventionsbetrag von € 4.032,00 ermittelt worden, der noch heuer zur Auszahlung gebracht werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5a) Ansuchen Subvention KOBV

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Kriegssopfer- und Behindertenverband St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung für 2018.

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem KOBV eine Subvention in der Höhe von € 150,-- für 2018 gewähren und einen einmaligen Zuschlag in Höhe von € 100,-- für 70 Jahre Bestehen des sozialen Vereines zur Auszahlung bringen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5b) Ansuchen Subvention Imkerverein Blindenmarkt

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Imkereiverein Blindenmarkt für 2018. Nach eingehender Beratung im Gemeindevorstand wurde ein Betrag von € 200,- für die GR-Sitzung vorgeschlagen.

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem Imkereiverein eine Subvention in der Höhe von € 200,-- für 2018 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5c) Subventionsansuchen JTK-Blindenmarkt

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen der JTK-Blindenmarkt und der Bitte, den Musikverein bei der Anschaffung von 30 neuen Mänteln finanziell zu unterstützen.

Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit den Verantwortungsträgern der JTK wurden Anschaffungskosten von € 13.170,- der Gemeinde bekanntgegeben und überprüft. Weiters wird festgestellt, dass die letzte Gemeindeförderung 2006 an die JTK Blindenmarkt zur Auszahlung gebracht wurde.

Antrag:

Bgm. Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge der JTK Blindenmarkt eine Subvention in der Höhe von € 6.500,- für die Anschaffung von neuen Mäntel beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5d) Ansuchen RK Nikolausfeier 2018

Sachverhalt:

Bgm. Wurzer verliest das Ansuchen des Roten Kreuzes um finanzielle Unterstützung für die Nikolausfeier 2018 und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Zuschuss von € 450,00 der Marktgemeinde für die Nikolausfeier 2018 beschließen. Die Kosten für die Musikerjause werden durch GR Laaber in Höhe von € 115,-- übernommen.

Antrag:

Bürgermeister Franz Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das Ansuchen befürworten und einen Zuschuss von € 450,00 für die RK-Nikolausfeier 2018 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

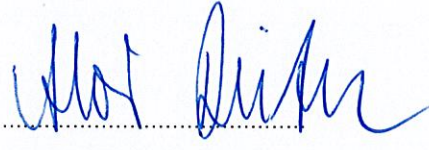
TOP 6) Tätigkeitsbericht Bürgermeister:

Bürgermeister Franz Wurzer gibt seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 ab.

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

Ende der Sitzung: 21.45 UHR


.....
Bürgermeister: 


.....
Schriftführer:

Fraktionsführer:

ÖVP:

FPÖ:

SPÖ:

FW: